

Die Silberschmiedin

Von Ines Thorn

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #94543 in eBooksVerffentlicht am: 2009-11-11Erscheinungsdatum:
2009-11-11File Name: B0058D4TF6 | File size: 23.Mb

Von Ines Thorn : Die Silberschmiedin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Silberschmiedin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wahres Schundbuch!Von Beate-maria WindolfDieses Buch ist bei mir schon in der Milltonne! Schade um die Zeit, die ich damit vergeudete! Hier stimmt der historische Aspekt hinten und vorne nicht und die Silberschmiedin wird als intelligent und selbstbewut bezeichnet, doch auf der anderen Seite so naiv und geistig minderbemittelt, dass es wehtut!

Bei der Bewertung ist auch ein Stern zuviel! 03.05.17 B.-M. Windolf3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der zweite Teil steht dem ersten in Nichts nach. Von Sandra Ein Mord ist in Frankfurt geschehen. Eine junge Baderinne wurde tot und angetan mit einer silbernen Maske am Mainufer gefunden. Vom Täter keine Spur. Die ganze Stadt ist in Aufruhr, nur Eva, die Tochter der Pelzhändlerin, bleibt gelassen. Sie packt ihre Sachen, um nach Leipzig zu gehen und dort eine Silberschmiede zu begründen. Beweisen möchte auch sie, dass eine Frau ihren Mann stehen kann. Beweisen möchte sie aber auch, dass die Fehler der Mutter nicht die Ihren sind. Für die Liebe möchte Eva leben; die Liebe soll die Essenz ihres Lebens sein. Im Augenblick aber gibt es keinen Antworter auf Evas Liebe. Nur vielleicht Andreas Mattstedt, der erfolgreiche Leipziger Kaufmann, der ihr bei der Gründung der Silberschmiede hilft. Eva mag Mattstedt. Er erinnert sie an ihren Vater. Als die Verlobung verkündet wird, ist Eva zufrieden. Glück aber fühlt sich anders an. Da trifft sie einen wandernden Goldschmiedegesellen, der sie einst in einer Herberge gezeichnet hat, wieder. David will alles, fordert mehr als jeder andere Geselle der Stadt. Eva nimmt ihn gegen Mattstedts Widerstand auf - und ist alsbald ihre Verlobung mit dem Kaufmann. David hat sich in ihr Leben geschlichen. Seine Liebe ist so fordernd, so umfassend und über alle Maßen anders, dass Eva sich ihm nicht entziehen kann. Hat sie jetzt den Mann gefunden, der die Essenz ihres Lebens bedeutet? Immer wieder fordert David von Eva Zeichen ihrer Liebe zu ihm. Er rasiert ihr den Kopf, damit sie mit ihrem Haar nicht mehr prunken kann. Selbst als er Abdrücke ihrer Gliedmaßen nimmt, um daraus Silbergeschirr zu fertigen, ist Eva ihm noch ergeben. Langsam aber schleichen sich Zweifel ein. Ist Davids Liebe wirklich das, was sich Eva immer gewünscht hat? Oder schwingt sich da einer zum Eiferer auf, der die Zeichen der Neuen Zeit nur für sich interpretiert? Ist es wirklich, wie David sagt? Kann wirklich der Mensch selbst entscheiden, an welchem Platz er steht? Thorns historischer Roman mutet sehr zeitgenössisch an, denn Evas Probleme sind aktuell. Welchen Raum darf ein anderer Mensch im eigenen Leben einnehmen? Wo hrt die Liebe auf, wo beginnt die Abhängigkeit? Die Problematik der beginnenden Neuzeit, die Suche des Menschen nach dem ICH und der Aufschwung einer Stadt werden von Thorn historisch korrekt und heraus anschaulich geschildert. Die Mischung zwischen aktueller Fragestellung und historischem Erzählen gelingt der Autorin ebenso gut wie im Vorgänger "Die Pelzhändlerin". Stilistisch hat sich die Autorin ebenfalls stark verbessert. Sie schreibt so anschaulich und intensiv, dass sich der Leser dem Sog des Romans kaum entziehen kann. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gelungener 2. Teil! Von Ines Thorn schafft es auch mit dem zweiten Buch, welches sich um die erste Frankfurter Kaufhausgründerin dreht, zu fesseln und zu begeistern. Sibylla ist nun nicht mehr Inger Hauptfigur - alles dreht sich um Eva, die Tochter der Kirschnermeisterin. Eva, die ihr eigenes Glück, außerhalb des Schattens ihrer Mutter machen will, zieht aus, um in Leipzig Silberschmiedin zu sein. Doch so sehr sie sich ebnht, hat sie das Gefühl den Ansprüchen nicht gerecht zu werden. Und als dann auch noch der Handwerker David auftaucht, beschließt sie alles anders zu machen, als Sibylla und die Liebe zu ihrem Lebensmaximum zu machen. Doch auch wie ihre Mutter muss sie harte Tiefschläge einstecken. Das neueste Werk der Frankfurter Erfolgsautorin ist traurig, nachdenklich, aber auch spannend. Man möchte Eva am liebsten rütteln, sie zur Besinnung bringen, sie in den Arm nehmen und trösten, mit ihr stundenlang reden, mit ihr lachen und weinen. Sie ist mir in der Zeit des Lesens fast eine Freundin geworden. Ganz anders als Sibylla, aber doch unverwechselbar ihr Kind, auf der Suche nach dem Sinn und dem Glück des Lebens... Wieder einmal zieht Ines Thorn ihre Leser durch ihren grandiosen Stil in den Bann! Ich warte jetzt schon gespannt auf neue Erfolgsromane. Deutschland braucht mehr von ihr!!!

Kurzbeschreibung Macht und Verderben im mittelalterlichen Leipzig Leipzig, 16. Jh.: Silber wird im Erzgebirge entdeckt. Die Stadt blüht auf. Aus Frankfurt kommt Eva, die Tochter der Pelzhändlerin Sibylla, um das Imperium ihrer Mutter weiter auszubauen. Sie kauft sich in die Silberminen ein und gründet eine Gold- und Silberschmiede. Alles scheint seinen vorgezeichneten Lauf zu nehmen auch die Verlobung Evas mit dem lteren vermögenden Kaufmann Andreas Mattstedt. Bis der junge Silberschmied David in die Stadt kommt und Eva in seinen Bann zieht ... Kurzbeschreibung Macht und Verderben im mittelalterlichen Leipzig Leipzig, 16. Jh.: Silber wird im Erzgebirge entdeckt. Die Stadt blüht auf. Aus Frankfurt kommt Eva, die Tochter der Pelzhändlerin Sibylla, um das Imperium ihrer Mutter weiter auszubauen. Sie kauft sich in die Silberminen ein und gründet eine Gold- und Silberschmiede. Alles scheint seinen vorgezeichneten Lauf zu nehmen auch die Verlobung Evas mit dem lteren vermögenden Kaufmann Andreas Mattstedt. Bis der junge Silberschmied David in die Stadt kommt und Eva in seinen Bann zieht ... über den Autor und weitere Mitwirkende Ines Thorn wurde 1964 in Leipzig geboren. Nach einer Lehre als Buchhändlerin studierte sie Germanistik, Slawistik und Kulturphilosophie. Sie lebt und arbeitet in Frankfurt am Main. Bei Wunderlich erschienen zuletzt ihre Romane Das Mädchen mit den Teufelsaugen, Teufelsmond und Wolgatchter.